

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses
am 02.03.2016**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:32 Uhr bis 19:21 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Annegret Bergner

Harald Bartl
Andreas Hajek

Dr. Ulrike Wünscher
Dr. Erwin Bartsch
Rudenz Schramm
Fabian Borggrefe
Bernward Rothe

Yvonne Winkler
Dennis Helmich
Gertrud Ewert
Christian Kenkel
Dr. habil. Günter Kraus
Ulrike Rühlmann
Elke Schwabe

Ausschussvorsitzende,
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Vertretung für Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Vertretung für Dr. Detlef Wend
Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sachkundige Einwohnerin
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundige Einwohnerin
Sachkundige Einwohnerin

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt
Dr. Ursula Wohlfeld
Detlef Stallbaum
Thomas Seibert
Anja Jackes

Kirsten Sommer

Beigeordnete für Kultur und Sport
Referentin des Geschäftsbereichs III
Leiter FB Kultur
Team Verkehrsplanung
Leiterin Abteilung Bildende Kunst und
Stadtgeschichte Funktion
stellvertretende Protokollführerin

Gäste

Christiane Noll
Jürgen Wiehl
Tom Wolter

Leiterin Musik-Etage
Leiter Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen
Vorsitzende LanZe

Entschuldigt fehlten:

Dr. Detlef Wend
Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Katja Müller
Christian Feigl
Martin Bochmann
Sarah Heinemann
Olaf Schöder

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sachkundiger Einwohner
Sachkundige Einwohnerin
Sachkundiger Einwohner

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung wurde von **Frau Dr. Bergner** eröffnet und geleitet. Sie stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Dr. Bergner schlug vor, die Tagesordnungspunkte

TOP 7.1 Information zur Freien Musikschule Musik-Etage durch Frau Christiane Noll
TOP 7.2 Information des Zirkus Klatschmohn durch Herrn Jürgen Wiehl
TOP 7.3 Information zur freien Theaterszene in Halle durch Herrn Tom Wolter

vor den Beschlussvorlagen zu behandeln.

Frau Dr. Bergner wies auf den neu gestellten Änderungsantrag

4.1.2 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der StadtHalle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016 (Vorlagen-Nr.: VI/2015/01560)
Vorlage: VI/2016/01736

hin.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht, so dass **Frau Dr. Bergner** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2016
 - 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2016
 - 3.3. Genehmigung der Niederschrift vom 03.02.2016
- 7.1. Information zur Freien Musikschule Musik-Etage durch Frau Christiane Noll
- 7.2. Information des Zirkus Klatschmohn durch Herrn Jürgen Wiehl

7.3. Information zur freien Theaterszene in Halle durch Herrn Tom Wolter

4. Beschlussvorlagen

4.1. Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016

Vorlage: VI/2015/01560

4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016 (Vorlagen-Nr.: VI/2015/01560)

Vorlage: VI/2016/01655

4.1.2 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016 (Vorlagen-Nr.: VI/2015/01560)

Vorlage: VI/2016/01736

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten

5.1. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Aufwertung des Rannischen Platzes

Vorlage: VI/2015/01511

6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

7. Mitteilungen

7.4. Information zum künstlerischen Workshop "Gläserner Untergrund und künstlerische Intervention"

7.5. Veranstaltungshinweise

8. Beantwortung von mündlichen Anfragen

9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2015

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift vom 02.12.2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 3.2 Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2016

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift vom 19.01.2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 3.3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.02.2016

Herr Helmich bat um Korrektur der Aussage von Herrn Feigl in der Niederschrift vom 03.02.2016:

„**Herr Feigl** erwiderte, dass es ~~eine~~ **keine** institutionelle Förderung für den Kunstverein „Talstrasse“ über 13.000 € gibt. Der Planansatz wurde auf Grund einer Rahmenvereinbarung reduziert und muss 2016 neu verhandelt werden.“

Der Ausschuss verständigte sich darüber, über die so geänderte Niederschrift abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 7.1 Information zur Freien Musikschule Musik-Etage durch Frau Christiane Noll

Anmerkung: Die Präsentation ist im Session hinterlegt.

Frau Noll informierte über die Arbeit und Situation in der Musikschule „Musik-Etage“.

Frau Schwabe fragte, ob die Bildungsgutscheine in der Musikschule genutzt werden können.

Frau Noll antwortete, dass dies theoretisch funktioniert. Die Gebühren für den Instrumentalunterricht sind höher.

Frau Dr. Bergner fragte, welche Erwartungen seitens der Musikschule an den Kulturausschuss bestehen.

Frau Noll bat darum, zu prüfen, wo Fördermittel eingesetzt werden, und erklärte ihre Gesprächsbereitschaft zu den angesprochenen Themen.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 7.2 Information des Zirkus Klatschmohn durch Herrn Jürgen Wiehl

Herr Wiehl berichtete über die Arbeit des Zentrums für Zirkus und bewegtes Lernen, bekannt als Zirkus Klatschmohn. Seit 2004 werden Zirkuskurse für Kinder angeboten. Im Jahr 2008 entstand daraus der Verein Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen. Somit konnten Fördermittel beantragt werden. Kurse werden für 150 Kinder an den Standorten „Am Roßplatz“, Grundschule „Wolfgang Borchert“ und im Kinderhaus „Blauer Elefant“ angeboten. Auf Anfragen von Schulen wird außerdem jährlich mit 1000 Schülerinnen und Schülern gearbeitet.

Der Verein ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft „Zirkuspädagogik“, im Bundesverband „Zirkus Macht Stark“, im Landesverein kulturelle Kinder- und Jugendbildung sowie im Landeszentrum „Spiele und Theater“. Es arbeiten acht hauptamtliche Mitarbeiter, zehn freie Trainer, sieben Jugendtrainer, zwei FSJler und ein Mitarbeiter der Bundesfreiwilligenagentur im Verein. Außerdem werden Zirkuspädagogen ausgebildet. Der Verein möchte soziale Verantwortung übernehmen. **Herr Wiehl** informierte, dass der Verein zu 95 Prozent vom Land Sachsen-Anhalt und vom Jobcenter finanziert wird. Die restlichen 5 Prozent werden von der Stadt Halle (Saale) getragen.

Frau Dr. Bergner merkte an, dass diese Arbeit viel mit den Bereichen Jugendhilfe und Soziales zu tun hat. Sie fragte nach, warum die Antragstellung im Bereich Kultur erfolgte.

Herr Wiehl antwortete, dass Zirkus zwar noch keine anerkannte Kunstform ist, dass aber der Verein Angebote der kulturellen Kinder- und Jugendbildung unterbreitet.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 7.3 Information zur freien Theaterszene in Halle durch Herrn Tom Wolter

Herr Wolter informierte über sein ehrenamtliches Engagement in der freien Theaterszene. Er machte die Ausschussmitglieder mit der aktuellen Entwicklung in den letzten 10 Jahren vertraut. **Herr Wolter** berichtete, dass er im Bundesvorstand für die freien darstellenden Künste als stellvertretender Vorsitzender arbeitet und intensiv mit den Entwicklungen im gesamten Bundesgebiet vertraut ist. Die Lebenssituation spiegelt ein Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen aber auch einen deutlichen Unterschied zu angestellten Schauspielern und Regisseuren im Jahresverdienst wider. Deshalb hat der Bundesvorstand für die freien darstellenden Künste einen Vorschlag eingebracht, der in manchen Bundesländern und Städten bereits Berücksichtigung gefunden hat. Es ist die Empfehlung, eine Honoraruntergrenze in Höhe von 2.500 € einzuführen. Werden Fördermittel ausgereicht, ist sicherzustellen, dass eine angemessene Bezahlung der Leistungen erfolgt. Dies sollte als Forderung in die Richtlinien aufgenommen werden.

Herr Wolter fragte an, auf welche Art und Weise der Kulturausschuss die freien darstellenden Künstler begleiten kann.

Herr Kenkel fragte, ob Projekte gefördert werden können, wenn man Honorare garantieren muss.

Herr Wolter antwortete, dass die Projektförderung durch einen Zuwendungsbescheid erfolgt und die erbrachte Leistung angemessen dargelegt werden muss.

Herr Schramm, Herr Bartl und Herr Wolter diskutierten die Möglichkeiten der Umsetzung eines Mindesthonorars.

Herr Wolter nahm den Hinweis auf, diese Forderung auch in den anderen Bereichen der freien Szene in Halle zu diskutieren.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 4 **Beschlussvorlagen**

zu 4.1 **Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016**
Vorlage: VI/2015/01560

zu 4.1.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016 (Vorlagen-Nr.: VI/2015/01560)**

zu 4.1.2 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016, Vorlage VI/2015/01560**

Frau Dr. Bergner wies auf die Vorschläge im Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hin.

Herr Borggrefe fragte, ob es möglich ist, die Jugendwerkstatt für das Kinderchorfestival zu fördern. Das Geld wird für die Planung und Werbung benötigt. Außerdem steht in der Förderrichtlinie der Stadt Halle (Saale), dass nur einjährige Projekte finanziert werden.

Herr Stallbaum wies darauf hin, dass die Jugendwerkstatt ohne Förderung das Kinderchorfestival nicht mehr durchführen kann.

Frau Dr. Wünscher wies darauf hin, dass der geänderte Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Punkt 13, Robert-Franz-Singakademie, nicht berücksichtigt werden kann. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, eine Lösung zu suchen. Es ist nicht möglich, innerhalb der Projektförderung diese Summe zur Verfügung zu stellen.

Sie stellte im Namen ihrer Fraktion einen Änderungsantrag zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Streichung der Punkte 7, 11 und 13 wegen Unzulässigkeit.

Herr Borggrefe sagte, dass bei dem Personalwechsel des Leiters des Stadsingechors grundsätzlich das Thema Leitung der Robert-Franz-Singakademie neu betrachtet werden kann.

Frau Dr. Wünscher bat die Stadtverwaltung, bis zur Maisitzung des Hauptausschusses, einen Lösungsvorschlag für die Leitung der Robert-Franz-Singakademie zu erarbeiten.

Frau Dr. Marquardt erklärte, dass es sich um einen persönlichen Vertrag handelte.

Frau Dr. Marquardt bat um Besprechung im nicht öffentlichen Teil des Kulturausschusses.

Frau Dr. Bergner bat um Abstimmung des neuen Änderungsantrags der CDU/FDP-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

zu 4.1.1.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Vorlagen-Nr.: VI/2016/01655 zur Vorlage - Förderung entsprechend Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016 - Vorlagen-Nr.: VI/2015/01560

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

Der Kulturausschuss bestätigt die in der Anlage dargestellte Förderung der freien Kulturarbeit für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden Änderungen:

- 1) Das Projekt Nr. 3 (Träger: BiBo Kollektiv e.V. i.G) erhält eine Förderung in Höhe von 1000 € (+1000 €).
- 2) Das Projekt Nr. 5 (Träger: Corax e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2000 € (+2000 €).
- 3) Das Projekt Nr. 11 (Träger: Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Mötlich) erhält eine Förderung in Höhe von 500 € (+500 €).
- 4) Das Projekt Nr. 13 (Träger: Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2000 € (-2000 €).
- 5) Das Projekt Nr. 19 (Träger: Hallescher Kunstverein e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 5000 € (-1000 €).
- ~~6) Das Projekt Nr. 24 (Träger: Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 5000 € (-10.000 €).~~
- ~~7) Das Projekt Nr. 35 (Träger: Kunstverein Talstraße e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 18.750 € (- 6250 €) **20.000 € (- 5000 €).**~~
- 8) Das Projekt Nr. 45 (Träger: spielmitte e.V. Verein zur Förderung für Kinder- und Jugendtheaterarbeit in Mitteldeutschland) erhält eine Förderung in Höhe von 1000 € (+500 €).
- 9) Das Projekt Nr. 59 (Träger: Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2000 € (+1000 €).
- 10) Das Projekt Nr. 33 (Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2500 € (+1500 €).**
- ~~11) Das Projekt Nr. 34 (Träger: Künstlerhaus 188 e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 55.000 € (- 5000 €).~~
- 12) Das Projekt Nr. 37 (Träger: Malzirkel der Moritzburg) erhält eine Förderung in Höhe von 500 € (+500 €).**

~~13) Das Projekt Nr. 49 (Träger: Robert Franz Singakademie) erhält eine Förderung in Höhe von 7500 € (+7500 €).~~

Die sachkundigen Einwohner/-innen erteilten mehrheitlich ihr Votum.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Die sachkundigen Einwohner/-innen empfahlen mehrheitlich, dem Änderungsantrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Borggrefe bat darum, dass der Kulturausschuss deutlich zum Ausdruck bringt, dass das Geld für das Kinderchorfestival in der Projektförderung bleiben soll.

Frau Dr. Marquardt bestätigte, dass das Geld für die Projektförderung bestehen bleibt.

Es wurde ein Antrag des Kulturausschusses gestellt.

**zu 4.1.3 Antrag des Kulturausschusses zur Bereitstellung der Mittel für die Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ e.V. Vorlage: VI/2015/01560
Vorlage: VI/2016/01785**

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, die für das Kinderchorfestival eingestellten Mittel von 15.000 € vorerst nicht auszureichen, vorbehaltlich der formalen Abgleichung mit den Förderbescheid gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben.

Frau Dr. Bergner ließ den Antrag des Kulturausschusses abstimmen.

Die sachkundigen Einwohner/-innen empfahlen einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Dr. Bergner verlas die Liste der einzelnen Positionen für die Projektförderung:

1. *Allgemeiner Behindertenverband in Halle e. V.*
Der Antrag wurde zurückgezogen

2. *Begegnungs- und Beratungszentrum „lebensart“ e.V.*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. *BiBo Kollektiv e. V. i. G.*

- **Herr Helmich** bat um Berücksichtigung des Vorschlags im Änderungsantrag seiner Fraktion. (Förderung mit 1.000 €).

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich abgelehnt

Somit wurde der Vorschlag der Verwaltung, keine Förderung, bestätigt.

4. *Bürgerstiftung Halle*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5. *CORAX e. V.*

- **Herr Helmich** verwies auf den Vorschlag seiner Fraktion im Änderungsantrag zur Förderung des Projekts (Förderung mit 2.000 €).

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich zugestimmt

6. *Corona Kunigundis Interessengemeinschaft Deutscher Orden*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

7. *Cultus @ Cultura e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8. *Die Bude e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

9. *Die Kiebitzensteiner e. V.*

- **Frau Dr. Wünscher** verwies auf den Vorschlag ihrer Fraktion. (Förderung nur 500 €).

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich zugestimmt

10. *Dornrosa e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

11. *Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Mötzlich*

- **Herr Helmich** verwies auf den Vorschlag seiner Fraktion im Änderungsantrag (Förderung mit 500 €).

- **Frau Dr. Wünscher** verwies ebenfalls auf den gleichlautenden Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Abstimmungsergebnis ÄA: einstimmig zugestimmt

12. *Festivalorganisationsgesellschaft Women in Jazz*

- **Wurde bereits am 03.02.2016 beschlossen.**

13. *Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e. V.*

- **Herr Helmich** verwies auf den Änderungsantrag seiner Fraktion (Förderung nur 2.000 €)

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich abgelehnt

Somit wurde der Vorschlag der Verwaltung, Förderung mit 4.000 €, bestätigt.

14. *Förderverein Musik-Etage e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

15. *Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e. V.*

- **Frau Dr. Wünscher** verwies auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion (Förderung nur 1.250 €).

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich zugestimmt

16. *Freundeskreis der Komponistenklasse e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

17. *Freundeskreis der Marienbibliothek e. V.*

- **Frau Dr. Wünscher** verwies auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion (Förderung mit 750 €)

Abstimmungsergebnis ÄA: einstimmig zugestimmt

18. *Hallesche Kantorei e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

19. *Hallescher Kunstverein e. V.*

- **Herr Helmich** machte auf den Vorschlag seiner Fraktion im Änderungsantrag aufmerksam, in welcher eine Reduzierung auf die Vorjahressumme angeregt wird (Förderung nur 5.000 €).

- **Frau Dr. Wünscher** verwies auf den gleichlautenden Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich zugestimmt

20. *Hallescher Kunstverein e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

21. *Hallische Familienforscher „Ekkehard“*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

22. *Haus Halten Halle e. V.*

- **Der Antrag wurde zurückgezogen.**

23. *Hr. Fleischer e. V.*

- **Der Antrag wurde zurückgezogen.**

24. *Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ e. V.*

- **Antrag wurde nicht behandelt, siehe oben Text**

25. *Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ e. V.*

- **Frau Dr. Wünscher** verwies auf den von ihrer Fraktion gestellten Änderungsantrag (Förderung nur 2.000 €).

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich zugestimmt

26. *Julia Raab – Freie Figurenspielerin und Theaterpädagogin*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

27. *Kaltstart e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

28. *Kammerchor cantamus e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

29. *Kammermusikverein Halle e. V.*

- **Frau Dr. Wünscher** machte auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion aufmerksam (Förderung mit 3.500 €).

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich zugestimmt

30. *Kreativ e. v. Verein für Kunst, Kultur und Bildung*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

31. *KulturSammelStelle e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

32. *Kulturverein Objekt 5 e. V.*

- **Frau Dr. Wünscher** wies auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion hin (Förderung nur 1.400 €).
- **Herr Schramm** sagte, dass es nicht richtig ist, dass der Verein ohne Subvention arbeitet.
- **Herr Stallbaum** betonte, dass es sich hierbei um die Förderung des Kulturvereins handelt.

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich abgelehnt

Somit wurde der Vorschlag der Verwaltung, Förderung mit 2.000 €, bestätigt.

33. *Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler e. V.*

- **Herr Helmich** zog die Änderung seiner Fraktion für diesen Punkt zurück.
- **Frau Dr. Wünscher** wies auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion hin (Förderung mit 1.500 €).

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich abgelehnt

Somit wurde der Vorschlag der Verwaltung, Förderung mit 1.000 €, bestätigt.

34. *Künstlerhaus 188*

- **Wurde bereits grundsätzlich im Zuge der Haushaltsbehandlung beschlossen.**

35. *Kunstverein „Talstrasse“ e. V.*

- **Wurde bereits grundsätzlich im Zuge der Haushaltsbehandlung beschlossen.**

36. *Lichthaus Halle / Kultur im Lichthaus*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

37. *Malzirkel der Moritzburg*

- **Herr Helmich** wies auf den Änderungsantrag seiner Fraktion hin (Förderung mit 500 €).

Abstimmungsergebnis ÄA: mehrheitlich abgelehnt

Somit wurde der Vorschlag der Verwaltung, keine Förderung, bestätigt.

38. *Musik-Etage, Schule für Musik und mehr*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

39. *Musikfestival Phoenix e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

40. *Musikverein „SEETEUFEL“ Halle (Saale) e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

41. *Peißnitzhaus e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

42. *Robert-Franz-Singakademie*

- **Frau Dr. Wünscher** wies auf den Änderungsantrag (siehe oben) hin.

43. *schillerBühne halle e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

44. *SPI Soziale-, Stadt- und Landesentwicklungsgesellschaft mbH*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

45. *spielmitte e. V.*

- **Herr Helmich** wies auf den Änderungsantrag seiner Fraktion hin (Förderung mit 1.000 €).

Abstimmungsergebnis ÄÄ: mehrheitlich abgelehnt

Somit wurde der Vorschlag der Verwaltung, Förderung mit 500 €, bestätigt.

46. *spielmitte e. V.*

- Siehe Punkt 45.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

47. *Stadtschreiber*

- **Frau Rühlmann** fragte, was mit den Mitteln passiert, wenn kein Stadtschreiber gefunden wird.
- **Herr Stallbaum** antwortete, dass sie zurück fließen.
- Das Stadtschreiberstipendium wurde auf 5.000 € gekürzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

48. *Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt – Stiftung Moritzburg*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

49. *Straße der Musik e. V.*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

50. *Tanzrausch Musicalschule*

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

51. *Tanzschule Arabesque*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

52. *Theater Apron e. V.*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

53. *Verein zur Förderung der freien Kulturlandschaft e. V.*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

54. *Wolter und Kollegen! e. V.*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

55. *Wolter und Kollegen! e. V.*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

56. *Wolter und Kollegen! e. V.*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

57. *Zeit-Geschichte(n) e. V.*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

58. *Zeit-Geschichte(n) e. V.*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

59. *Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen e. V.*

- **Herr Helmich** wies auf den Änderungsantrag seiner Fraktion hin (Förderung mit 1.500 €).

Abstimmungsergebnis ÄA: einstimmig zugestimmt

60. *Freundeskreis Leopold-Zunz-Zentrum e. V.*
- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

61. SCHAUSTELLE e. V.

- Keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

62. Bauhütte Stadtgottesacker e.V.

Antrag zur Errichtung einer Gedenkplatte für Johann Reinhold Forster

Herr Stallbaum wies darauf hin, dass nur noch 200 € zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Dr. Bergner beendete die punktweise Abstimmung und bat um die Abstimmung der Beschlussvorlage.

zu 4.1.1.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Vorlagen-Nr.: VI/2016/01655 zur Vorlage - Förderung entsprechend Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016 - Vorlagen-Nr.: VI/2015/01560

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

Der Kulturausschuss bestätigt die in der Anlage dargestellte Förderung der freien Kulturarbeit für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden Änderungen:

- 1) Das Projekt Nr. 3 (Träger: BiBo Kollektiv e.V. i.G) erhält eine Förderung in Höhe von 1000 € (+1000 €).
- 2) Das Projekt Nr. 5 (Träger: Corax e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2000 € (+2000 €).
- 3) Das Projekt Nr. 11 (Träger: Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Mötzlich) erhält eine Förderung in Höhe von 500 € (+500 €).
- 4) Das Projekt Nr. 13 (Träger: Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2000 € (-2000 €).
- 5) Das Projekt Nr. 19 (Träger: Hallescher Kunstverein e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 5000 € (-1000 €).
- ~~6) Das Projekt Nr. 24 (Träger: Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 5000 € (-10.000 €).~~
- ~~7) Das Projekt Nr. 35 (Träger: Kunstverein Talstraße e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 18.750 € (- 6250 €) **20.000 € (- 5000 €).**~~
- 8) Das Projekt Nr. 45 (Träger: spielmitte e.V. Verein zur Förderung für Kinder- und Jugendtheaterarbeit in Mitteldeutschland) erhält eine Förderung in Höhe von 1000 € (+500 €).
- 9) Das Projekt Nr. 59 (Träger: Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2000 € (+1000 €).
- 10) Das Projekt Nr. 33 (Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2500 € (+1500 €).**
- ~~11) Das Projekt Nr. 34 (Träger: Künstlerhaus 188 e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 55.000 € (- 5000 €).~~
- 12) Das Projekt Nr. 37 (Träger: Malzirkel der Moritzburg) erhält eine Förderung in**

Höhe von 500 € (+500 €).
~~13) Das Projekt Nr. 49 (Träger: Robert Franz Singakademie) erhält eine Förderung in Höhe von 7500 € (+7500 €).~~

Die sachkundigen Einwohner/-innen erteilten mehrheitlich ihr Votum.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

zu 4.1.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle
(Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien
Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016 (Vorlagen-
Nr.: VI/2015/01560)
Vorlage: VI/2016/01655**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

Der Kulturausschuss bestätigt die in der Anlage dargestellte Förderung der freien Kulturarbeit für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden Änderungen:

- 1) Das Projekt Nr. 3 (Träger: BiBo Kollektiv e.V. i.G) erhält eine Förderung in Höhe von 1000 € (+1000 €).
- 2) Das Projekt Nr. 5 (Träger: Corax e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2000 € (+2000 €).
- 3) Das Projekt Nr. 11 (Träger: Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Mötzlich) erhält eine Förderung in Höhe von 500 € (+500 €).
- 4) Das Projekt Nr. 13 (Träger: Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2000 € (-2000 €).
- 5) Das Projekt Nr. 19 (Träger: Hallescher Kunstverein e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 5000 € (-1000 €).
- ~~6) Das Projekt Nr. 24 (Träger: Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 5000 € (-10.000 €).~~
- 7) Das Projekt Nr. 35 (Träger: Kunstverein Talstraße e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von ~~18.750 € (-6250 €)~~ **20.000 € (-5000 €)**.
- 8) Das Projekt Nr. 45 (Träger: spielmitte e.V. Verein zur Förderung für Kinder- und Jugendtheaterarbeit in Mitteldeutschland) erhält eine Förderung in Höhe von 1000 € (+500 €).
- 9) Das Projekt Nr. 59 (Träger: Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2000 € (+1000 €).
- 10) Das Projekt Nr. 33 (Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2500 € (+1500 €).**
- 11) Das Projekt Nr. 34 (Träger: Künstlerhaus 188 e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 55.000 € (-5000 €).**
- 12) Das Projekt Nr. 37 (Träger: Malzirkel der Moritzburg) erhält eine Förderung in Höhe von 500 € (+500 €).**
- 13) Das Projekt Nr. 49 (Träger: Robert Franz Singakademie) erhält eine Förderung in Höhe von 7500 € (+7500 €).**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt mit Änderungen

**zu 4.1.2 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der StadtHalle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016, Vorlage VI/2015/01560
Vorlage: VI/2016/01736**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird in nachfolgenden Positionen geändert:

Nr. 9 Die Kiebitzensteiner e. V. -500 € auf 500 €
Nr. 11 Evangelische Kirchengemeinde Mötzlich + 500 € auf 500 €
Nr. 15 Tag des offenen Denkmals 2016 -250 € auf 1250 €
Nr. 17 Freundeskreis der Mrienbibliothek +250 € auf 750 €
Nr. 19 Hallescher Kunstverein e. V. -1000 € auf 5000 €
Nr. 25 Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ -1000 € auf 2000 €
Nr. 29 Kammermusikverein Halle e. V. +1000 € auf 3500 €
Nr. 30 Objekt 5 e. V. -600 € auf 1400 €
Nr. 33 BBK, Ausstellung Riebesel +500 € auf 1500 €
1100 € noch zu vergeben an die Robert-Franz-Singakademie.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt mit Änderungen

zu 4.1.3 Änderungsantrag des Kulturausschusses zur Bereitstellung der Mittel für die Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" e. V. Vorlage: VI/2015/01560

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, die für das Kinderchorfestival eingestellten Mittel von 15.000 € vorerst nicht auszureichen, vorbehaltlich der formalen Abgleichung mit den Förderbescheid gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben.

Die sachkundigen Einwohner/-innen erteilten einstimmig ihr Votum.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Dr. Bergner bat um Abstimmung der gesamten Beschlussvorlage in geänderter Form.

Die sachkundigen Einwohner/-innen empfahlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.
Frau Dr. Bergner ließ die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

- zu 4.1 Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2016**
Vorlage: VI/2015/01560
-

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss bestätigt die in der Anlage dargestellte Förderung der freien Kulturarbeit für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt mit Änderungen

- zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**
-

- zu 5.1 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Aufwertung des Rannischen Platzes**
Vorlage: VI/2015/01511
-

Frau Winkler betonte, dass der Platz gestalterisch nicht ansprechend ist.

Herr Seibert sagte, dass die Mittellinneninsel als Aufstellfläche für Wartungsarbeiten und im Havariefall benötigt wird.

Frau Winkler änderte die Antragsformulierung und bat um Prüfung.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen und **Frau Dr. Bergner** bat um das Votum der sachkundigen Einwohner/-innen zu dem geänderten Antrag.

Die sachkundigen Einwohner/-innen empfahlen, diesem Antrag zuzustimmen.

Frau Dr. Bergner ließ den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Rannische Platz durch Anpflanzungen (vertikal oder horizontal) aufgewertet werden kann.

~~Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Innenkreis des Rannischen Platzes Pflanzenkübel aufzustellen oder vergleichbare Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer Aufwertung des Platzes führen.~~

- zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**
-

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 **Mitteilungen**

zu 7.4 **Information zum künstlerischen Workshop "Gläserner Untergrund und künstlerische Intervention"**

Herr Stallbaum informierte dass, die Stadt Halle (Saale) zusammen mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg **zehn Künstlerstipendien für den Workshop „Gläserner Untergrund und künstlerische Intervention“ (Mai / Juni 2016)** vergibt. Der Workshop ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und wird durch die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Frau Jackes informierte, dass es sich um einen Ideenworkshop handelt, der sich auf Glasmodelle bezieht, welche die besondere Bodenstruktur des Hallmarkts abbilden.

Frau Rühlmann fragte, warum das Honorar mit 400 € so gering bemessen ist. Die professionellen Künstler gehen schließlich eine Teilnahmeverpflichtung für zwei Wochen ein.

Herr Stallbaum erklärte, dass sich Künstlerinnen und Künstler mit einem bestimmten Thema beschäftigen sollen. Es ist ein Ideenworkshop, in dem sie sich ausprobieren können und wenn dabei etwas entsteht, kann man es ankaufen. Es ist ein Stipendium ohne Gegenleistung.

zu 7.5 **Veranstaltungshinweise**

Frau Dr. Marquardt wies auf die im Session hinterlegten Veranstaltungshinweise hin.

zu 7.6 **Sonstige Informationen**

Frau Dr. Marquardt informierte zum Stand der Beschlussvorlage zum Künstlerhaus 188. Es gab Kommunikation mit dem Verein und Interessenten. Der Verein möchte sich öffnen und die Wirtschaftlichkeit erhöhen. Diese Anregungen sollen in das Konzept aufgenommen werden, so dass es zukunftsorientiert wird.

Frau Dr. Marquardt informierte außerdem, dass das nächste Gespräch zur Nutzung des Thalia Theaters mit Herrn Wolter und Herrn Brenner am 22.03.2016 stattfinden wird. Es sind noch viele Fragen zu klären. Der neue Geschäftsführer der TOOH, Herr Rosinski, der zum 1. August 2016 die Aufgabe übernimmt soll einbezogen werden.

Zu den vorliegenden Kunststadtführern informierte **Frau Dr. Marquardt**, dass dies ein Projekt des Fachbereichs Kultur anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Burg“ und „50 Jahre Halle-Neustadt“ ist. Es wurden sechs Themenrouten zur Kunst im öffentlichen Raum zusammengestellt. Es sollen weitere Kunstrouten folgen.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Es gab keine mündlichen Anfragen.

zu 9 Anregungen

Es folgten keine Anregungen.

Frau Dr. Bergner beendete die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Dr. Annegret Bergner
Ausschussvorsitzende

Kirsten Sommer
stellv. Protokollführerin